

105422

" Die n o r w e g i s c h e K a p i t u l a t i o n am 10. Juni 1940 ist n i c h t von der 6. Division, sondern von der obersten Führung der norwegischen Wehrmacht, General Ruge, abgeschlossen worden. Dadurch betraf sie die Beendigung des Kampfes auf dem norwegischen Territorium. Wenn erklärt wird, der Krieg sei weitergegangen, dann kann sich diese Auffassung nur auf die Exilnorweger beziehen, für die das Oberkommando der norwegischen Wehrmacht keine Kapitulationsbindung eingehen konnte.

Dass es sich um eine Gesamtkapitulation damals gehandelt hat, geht schon daraus hervor, dass sie mit der höchsten militärischen Stelle abgeschlossen wurde. Wenn es sich um eine Teilkapitulation gehandelt hätte, wären die Verhandlungen nur mit dem Kommandeur der 6. norwegischen Division erfolgt.

Mit dem Kapitulationsabschluss war der militärische Kampf in Norwegen beendet.

29. Sept. 1953

Holzminden

v. Falkenhorst (sign.) Generaloberst a. D. "

... nne erklæring fra von Falkenhorst er gjengitt i faksimile av Sverre Hartmann i en artikkel i Dagbladet 13. mars 1954. En norsk oversettelse er inntatt i Justus Vericulator (Finn H. Kjelstrup): "Den norske kapitulasjon og krigføringsproblemet 1940-1945" (utgitt ved Forbundet for sosial oppreisning, Oslo 1955) side 62, note I, - men der er utelatt setningen hvor von Falkenhorst fastslår at den norske overkommando "keine Kapitulationsbindung eingehen konnte" for de nordmenn som befant seg i exil.